



HALLE ★ Die Stadt

Beschlussvorlage

Nummer III/2001/01308

TOP:

Datum: 16.02.2001

Wiedervorlage . . .

Aktz.

Bezug-Nr:

Abteilung/Am t Schulverwaltung
samt

Beratungsfolge	Termin	Status	Zustimmung	Veränderung	Ablehnung
Beigeordnetenkonferenz	13.03.2001	nichtöffentlich vorberatend			
Bildungsausschuss	02.05.2001	öffentlich vorberatend			
Ausschuss für Finanzen und städtische Beteiligungsverwaltung	15.05.2001	öffentlich vorberatend			
Stadtrat	20.06.2001	öffentlich beschließend			

Betreff: Schullandheim Angersdorfer Teiche

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Schließung des Schullandheimes Angersdorfer Teiche,
Am Kinderdorf 8, 06124 Halle, zum 01. August 2001.

Ingrid Häußler
Oberbürgermeisterin

Begründung:

Die Stadt Halle (Saale) betreibt im Rahmen ihrer freiwilligen Aufgaben zwei Schullandheime

- Schullandheim Angersdorfer Teiche
Am Kinderdorf 8
06124 Halle
- Schulumweltzentrum Halle-Franzigmark
mit Ökologieschule und Schullandheim
Franzigmark 6
06193 Morl

Das Schullandheim Angersdorfer Teiche bedarf einer dringenden Sanierung, da der Baukörper in einem unveränderten Zustand seit den 80er Jahren existiert.

Außer den anfallenden Reparaturen wurde keine weitere Bauunterhaltung durchgeführt.

Wichtige Sanierungsaufwendungen sind:

- Dachsanierung mit Wärmedämmung
- Erneuerung der Fenster
- Erneuerung der Versorgungsleitungen sowie
- Erneuerung des Sanitärbereiches

mit einem Kostenaufwand von ca. 1.300.000 DM.

Hinsichtlich der Haushaltssituation der Stadt Halle sind die Prioritäten bei der Finanzierung von Baumaßnahmen im Schulbau im Rahmen der Schulentwicklungsplanung zu setzen.

Der laufende Kostenaufwand zur Unterhaltung des Schullandheimes und die Einnahmen im Verwaltungshaushalt betragen:

	Ist 2000 (15.01.2001) in DM	Plan 2001 in DM
<u>1. Einnahmen</u>		
Benutzungsentgelte	87.568,20	86.000
Verpflegungsentgelte	44.131,60	44.200
Zuweisungen vom Land	31.950,00	24.400
sonstige Einnahmen	246,40	400
Einnahmen gesamt	163.896,20	155.000

	Ist 2000 (15.01.2001) in DM	Plan 2001 in DM
<u>2. Ausgaben</u>		
Personalausgaben	206.171,14	228.200
Bauunterhaltung	10.231,80	10.000
Bewirtschaftungskosten	58.530,52	63.700
Reinigungsleistungen	30.399,60	48.700
Verpflegungsleistungen	61.718,00	56.000
Sachausgaben	28.325,86	39.800
Ausgaben gesamt	395.376,92	446.400
Zuschussbedarf	231.480,72	291.400
Deckungsgrad %	41,4	34,7
Anzahl der Übernachtungen	4778	4050

Die Einsparungen im Haushaltsjahr 2001 und für 2002 sind in der Übersicht Anlage 1 dargestellt und die Entgeltregelung als Anlage 3 beigefügt.

Die Übersicht der Übernachtungen sind in Anlage 2 dargestellt.

Das Schullandheim Angersdorfer Teiche wird zurzeit durch

- 1 Leiterin
- 1 pädagogische Mitarbeiterin
- 1 Schulsekretärin (mit 15 Wochenstunden) und
- 1 Hausarbeiter

bewirtschaftet.

Zur Vermeidung betriebsbedingter Kündigungen wird angestrebt, die Leiterin, die pädagogische Mitarbeiterin und die Schulsekretärin innerhalb der Stadtverwaltung auf freie Stellen nach Bedarfsprüfung und persönlicher Eignung umzusetzen.

Der Einsatz im Bereich des Kulturamtes sollte geprüft werden (Anlage 4).

Durch den Hausarbeiter wurde im Rahmen des Arbeitgeberangebotes ein Aufhebungsvertrag zum 31.06.2001 abgeschlossen.

Zum Ausgleich der inhaltlichen Projekte sowie zur Ergänzung des Übernahmebedarfs verhandelt die Stadt mit dem freien Träger „Villa Jühling e.V.“ zur Betreibung eines Schullandheimes / Schulprojekthauses.

Als Objekt wird durch die Stadt das Waldhaus Dörlau, Gemarkung Dörlauer Heide, Flur 1, Flurstück 105/5, angeboten.

Folgende Verhandlungsschwerpunkte sind dabei zu klären:

- Form der Eigentumsübertragung
- Sanierungszuschuss
- Betriebszuschuss.

Anlage 1

	2001 (DM)	2002 (DM)	Bemerkungen
<u>1. Einnahmen</u> (Mindereinnahmen)			
Benutzungsentgelte	35.900	86.000	
Verpflegungsentgelte	18.500	44.200	
Zuweisungen vom Land	10.200	24.400	
sonstige Einnahmen			
	200	400	
Mindereinnahmen gesamt	64.800	155.000	
<u>2. Ausgaben</u>			
Personalausgaben	68.400	230.000	
Bauunterhaltung	0	5.000	Objektsicherung solange das Objekt im Bestand der Stadt ist
Bewirtschaftungskosten	5.000	50.000	abhängig von der Nach-nutzung bzw. Abbruch
Reinigungsleistungen	20.200		
Verpflegungsleistungen	23.300	48.700	
Sachausgaben	16.000	56.000	
		39.800	
Ausgaben gesamt	132.900	429.500	
Einsparung gesamt	68.100	274.500	